

Einleitung

Sie hat eine harte Schale und einen weichen Kern. Sie schleimt viel rum und bei Gefahr verkriecht sie sich. Wer ist hier gemeint? Genau - die Schnecke.

Sie begegnen uns überall. Wir sehen Schnecken im Garten, im feuchten Gras, manchmal auf dem Weg oder im Aquarium.

Werfen wir doch mal einen Blick hinter die harte Schale des Schneckenhauses.

Die Schecke - ein „Alleskönner“

Schnecken gibt es schon ungefähr seit 530 Millionen Jahren. Somit gehören sie zu den ältesten Lebewesen unserer Erde.



Eine Faulensee-
Schnecke

Da Schnecken weder Innenskelett noch Knorpel haben, sind sie eine Untergruppe der Weichtiere. Es gibt auf der Welt ungefähr 45.000 unterschiedliche Schneckenarten. Es ist also eine sehr große Gruppe. Einige Arten von ihnen leben im Meer und andere Arten fühlen sich an Land am wohlsten. Manche tragen ein Schneckenhaus mit sich rum, andere, auch bekannt als Nacktschnecken, besitzen keines.

Die größte Schneckenart, der sogenannte Ritterhelm, wird bis zu 75 cm groß. Im Gegensatz dazu erreicht die kleinste Schneckenart, eine Meeresschnecke, nur eine Größe von 0,5 mm.

Im Durchschnitt werden diese Tiere zwischen zwei und drei Jahren alt. Es wurde jedoch auch schon mal das stolze Alter von 29 Jahren bei einer Weinbergschnecke nachgewiesen. In jedem Jahr ihres Lebens verfallen die Schnecken bei Anbruch der kalten Jahreszeit in den sogenannten

Das Gehäuse begleitet die Schnecke ihr ganzes Leben lang, von der Schlüpfung aus dem Ei bis zum Tod ist das Gehäuse ein Schutzpanzer für die wichtigsten Organe, die sich im sogenannten Eingeweidesack befinden. Dort sind Herz, Lunge, Leber und die Geschlechtsorgane enthalten.

Genau! Die Schnecke besitzt nicht nur ein Geschlechtsorgan, sondern zwei - ein männliches und ein weibliches. Schnecken sind Zwitter, was bedeutet, dass sie bei der Paarung mit einer anderen Schnecke sowohl Männchen als auch Weibchen sein können. Auf diese Weise befruchten sich beispielsweise die Weinbergschnecken gegenseitig.

Die vielen Gefahren für die Schnecke

Schnecken gehören zur bevorzugten Nahrung für viele Tiere. Besonders Vögel, Igel, Dachse und auch Käfer verspeisen Schnecken mit Vorliebe.

VORSCHAU

Die Schnecke - Alles verstanden?

Aufgabe 1:

Das Schneckenquiz! Kreuze die richtige Antwort an! Fügt du die zur jeweils richtigen Antwort gehörenden Buchstaben aneinander, erhältst du das Lösungswort!

Wie lange leben Schnecken auf unserer Erde?

- a) seit 40 Millionen Jahren s) seit 530 Millionen Jahren

Zu welcher Gruppe gehören die Schnecken?

- c) zu den Weichtieren o) zu den Wirbeltieren

Die größte Schnecke ist

- m) die Weinbergschnecke h) der Ritterhelm

Eine Schnecke kann niemals ein Alter von 30 Jahren erreichen!

- s) stimmt n) stimmt nicht

Schnecken, die kein Gehäuse besitzen, nennt man

- e) Nacktschnecken p) Schleimschnecken

Wenn jemand sehr langsam vorwärts geht, sagt man

- f) Du flinker Wiesel c) Du lahme Schnecke

Schnecken können nichts hören!

- k) stimmt t) stimmt nicht

Um Nahrung zu zerkleinern benutzen Schnecken

- u) ihren Saugrüssel e) ihre Raspelzunge

Mit ihren Fühlern können Schnecken sehen!

Steckbrief Natur & Umwelt



Diese Themenmappe gehört:

Name: _____

Klasse: _____

